

Alphabete

zur Kommunikation mit Menschen mit einer
Hörsehbehinderung oder Taubblindheit

SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Menschen mit einer Hörsehbehinderung oder Taubblindheit kommunizieren unterschiedlich. Häufig beherrscht eine Person mehrere Kommunikationsformen und -techniken, so dass sie sich den Möglichkeiten des Gesprächspartners sowie den akustischen und visuellen Gegebenheiten vor Ort anpassen kann. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Alphabete.

Zusätzliche Informationen über Kommunikationsformen und -techniken finden Sie auf www.taubblind.ch/kommunikation oder in unseren weiteren Broschüren (www.szblind.ch/infothek).

Alphabete für die Kommunikation

Blockschrift

Mit Menschen, welche die Schriftzeichen des Alphabets kennen, kann «taktil geschrieben» werden. Die «sprechende» Person schreibt mit dem Zeigefinger gewöhnliche, grosse Druckbuchstaben (oder Zahlen) Buchstabe für Buchstabe in die Handfläche der taubblinden Person. Diese kann zusätzlich ihre andere Hand auf die schreibende Hand der «sprechenden» Person legen und ihren Bewegungen folgen.

Viele Betroffene haben ein Sehpotential. Damit Schrift für sie lesbar wird, braucht es einen guten Kontrast durch einen schwarzen Filzstift, welcher in der Dicke der Schriftgrösse angepasst wird.

Lormen

Bei diesem Handalphabet werden die Buchstaben durch Berührungspunkte und Striche in der Handfläche dargestellt. Üblicherweise wird in die linke Hand der taubblinden Person geschrieben. Lassen Sie die «besprochene» Hand der betroffenen Person entspannt auf Ihrer linken Hand ruhen.

Ein leichter Schlag auf die besprochene Hand bedeutet «Ende des Wortes», zwei Schläge bedeuten «Ende des Satzes». Fragen Sie die betroffene Person, ob sie diese Informationen wünscht. Ein leichtes Klopfen auf die Hand bedeutet «ja». Eine ausradierende Bewegung bedeutet «nein» oder die Korrektur des «gesprochenen» Wortes. Das Tempo ist der betroffenen Person anzupassen.

Lorm-App «Lern Lormen»

Das Lormen kann auch mit der App «Lern Lormen» des SZBLIND gelernt und geübt werden. Die App steht als Android und iOS-Version zur Verfügung und kann in den entsprechenden Stores heruntergeladen werden.

Weitere Infos: www.taubblind.ch/lormapp

Fingeralphabet

Dieses Alphabet wird oft von gehörlosen Menschen verwendet.

Beim Fingeralphabet wird jeder Buchstabe mit den Fingern einer Hand dargestellt. Personen mit Sehpotential können die Buchstaben visuell erkennen. Wenn eine visuelle Erkennung nicht möglich ist, können die Buchstaben auch ertastet werden.

Buchstabiertabelle

Es kann vorkommen, dass eine höresehbehinderte Person in einem Gespräch ein Wort nicht versteht. In diesem Fall kann ihr das Wort buchstabiert werden. Die Buchstabiertabelle listet zu jedem Buchstaben ein entsprechendes Wort auf, das für schwerhörige Menschen in der Regel gut verständlich ist, wenn es klar und deutlich ausgesprochen wird.

Punktschrift/Braille-Alphabet

Die Buchstaben des Alphabets, die Satzzeichen und Zahlen werden mit Hilfe von sechs Punkten dargestellt, sei es gestanzt auf Papier oder mittels kleinen beweglichen Stiften auf einer Braillezeile für elektronische Geräte. Diese Punktombinationen können mit den Fingerspitzen ertastet und so gelesen werden.

Braille wird auch in der direkten Kommunikation eingesetzt. Beim Fingerbraille werden Zeige-, Mittel- und Ringfinger beider Hände für die sechs Punkte verwendet. Aber auch elektronische Geräte, bei denen die Begleitperson auf eine Tastatur tippt und die höresehbehinderte Person den Text in Braille liest, sind im Einsatz.

Blocksschrift



2 Striche



2 Striche
2 Kurzstriche



2 Striche



1 Strich



2 Striche



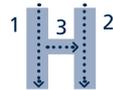
4 Striche



3 Striche



1 Strich



3 Striche



1 Strich
1 Punkt



1 Strich
1 Punkt



2 Striche



1 Strich



1 Strich



1 Strich



1 Strich



1 Strich
2 Kurzstriche



2 Striche



2 Striche



2 Striche



1 Strich



2 Striche



1 Strich



1 Strich
2 Kurzstriche



1 Strich



1 Strich



2 Striche



2 Striche



1 Strich



1 Strich



1 Strich



1 Strich



2 Striche



2 Striche



1 Strich



2 Striche



1 Strich

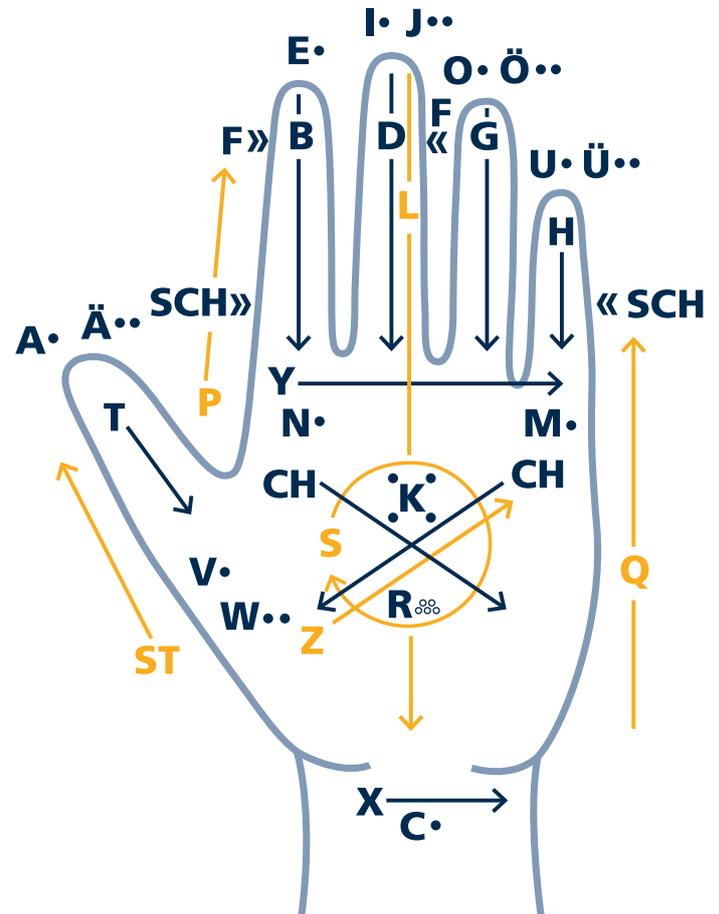


1 Strich



1 Strich

Lormen



Legende

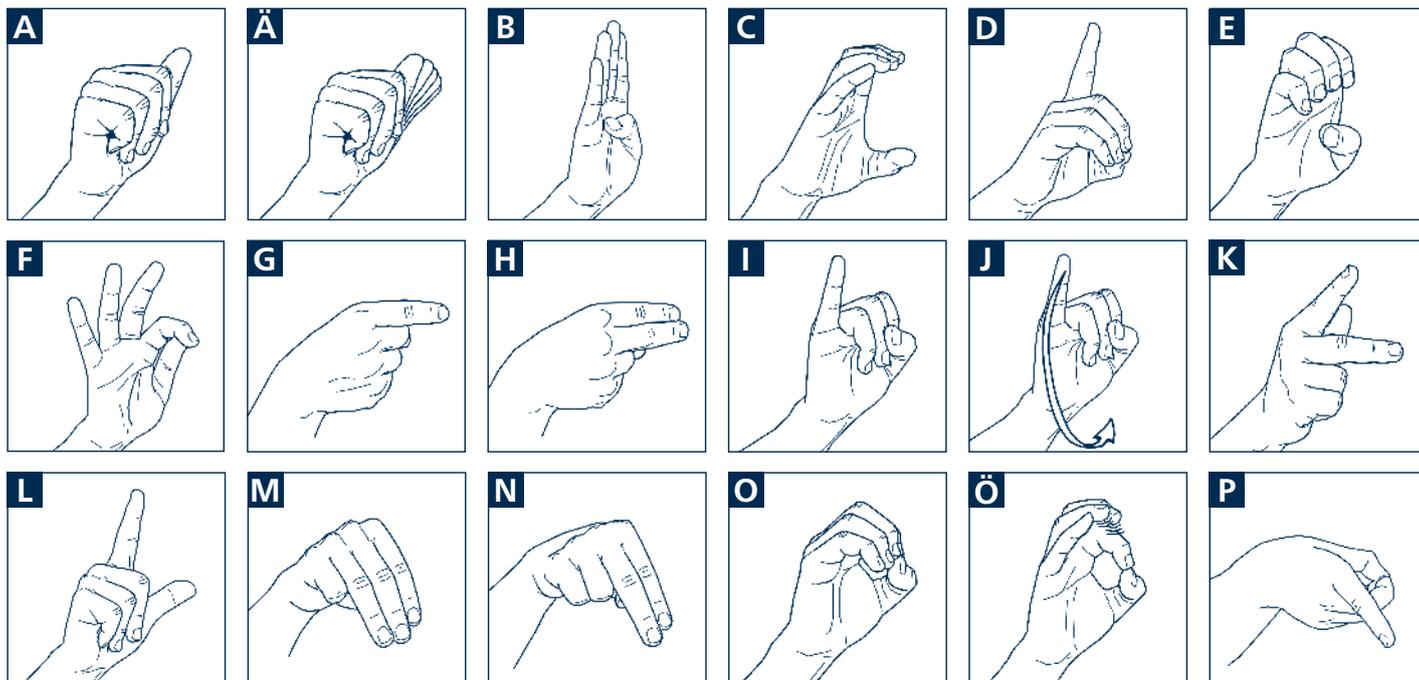
- 1 x Antippen
- 2 x Antippen
- ⇅ Fingerstrich in Pfeilrichtung
- Mit 4 Fingerspitzen antippen
- ⊗ Kreuz
- ⊗⊗ Trommeln
- »F« Leicht zusammendrücken (Zeige- und Mittelfinger)
- »SCH« Leicht zusammendrücken (4 Finger)

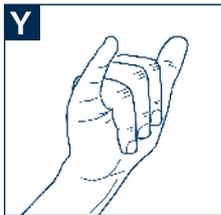
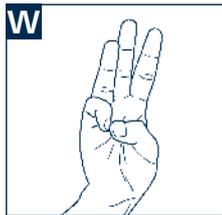
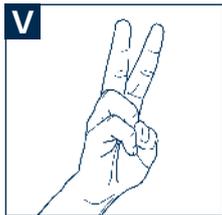
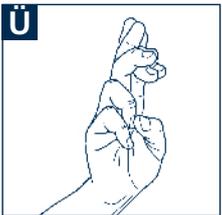
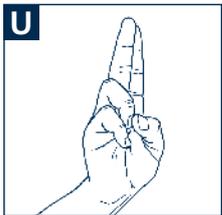
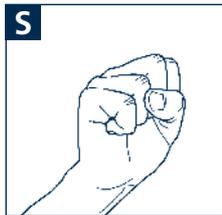
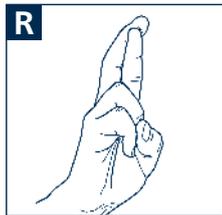
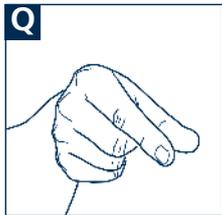
- A** Punkt auf Daumen-Kuppe
- Ä** zwei Punkte auf Daumen-Kuppe
- B** kurzer Abstrich auf der Mitte des Zeigefingers
- C** Punkt auf das Handgelenk
- CH** schräges Kreuz in den Handteller
- D** kurzer Abstrich auf der Mitte des Mittelfingers
- E** Punkt auf Zeigefinger-Kuppe
- F** leichtes Zusammendrücken der Zeige- und Mittelfinger
- G** kurzer Abstrich auf der Mitte des Ringfingers
- H** kurzer Abstrich auf der Mitte des Kleinfingers
- I** Punkt auf Mittelfinger-Kuppe
- J** zwei Punkte auf Mittelfinger-Kuppe
- K** Punkt mit vier Fingerspitzen in den Handteller
- L** langer Abstrich von der Mittelfingerspitze zum Handgelenk
- M** Punkt auf die Kleinfinger-Wurzel
- N** Punkt auf die Zeigefinger-Wurzel
- O** Punkt auf Ringfinger-Kuppe
- Ö** Zwei Punkte auf Ringfinger-Kuppe

- P** langer Aufstrich an der Aussenseite des Zeigefingers
- Q** langer Aufstrich an der Aussenseite der Hand (Kleinfingerseite)
- R** leichtes Trommeln der Finger im Handteller
- S** Kreis in den Handteller
- ST** langer Aufstrich an der Aussenseite des Daumens
- SCH** leichtes Zusammendrücken der vier langen Finger
- T** kurzer Abstrich auf der Mitte des Daumens
- U** Punkt auf Kleinfinger-Kuppe
- Ü** zwei Punkte auf Kleinfinger-Kuppe
- V** Punkt auf den Daumenballen
- W** zwei Punkte auf den Daumenballen
- X** Querstrich über das Handgelenk
- Y** Querstrich über die Finger in der Mitte
- Z** Schrägstrich vom Daumenballen zur Kleinfingerwurzel

Zahlen werden in der uns bekannten Form in die Hand geschrieben.

Fingeralphabet





Quelle: Schweizerischer Gehörlosenbund, SGB-FSS

Buchstabiertabelle

A Anton

Ä Ärger

B Berta

C Cäsar

D Dora

E Emil

F Friedrich

G Gustav

H Heinrich

I Ida

J Julius

K Konrad

L Ludwig

M Martha

N Norbert

O Otto

Ö Österreich

P Paula

Q Quelle

R Richard

S Sophie

SCH Schule

T Theodor

U Ulrich

Ü Übermut

V Viktor

W Wilhelm

X Xaver

Y Ypsilon

Z Zürich

Punktschrift/Braille-Alphabet

Grundform

1 ●● 4
2 ●● 5
3 ●● 6

Gruppe I

| | | | | | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| ●○ | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ○● | ○● |
| ○○ | ●○ | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ●● |
| ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ |
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |

Gruppe II

Den Zeichen der Gruppe I
ist Punkt 3 zugefügt

| | | | | | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| ●○ | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ○● | ○● |
| ○○ | ●○ | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ●● |
| ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T |

Gruppe III

Den Zeichen der Gruppe I
ist Punkt 3 und 6 zugefügt

| | | | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|--|-----------|-----------|
| ●○ | ●○ | ●● | ●● | ●○ | | ○● | ○● |
| ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ | | ●○ | ●○ |
| ●● | ●● | ●● | ●● | ●● | | ●● | ●● |
| U | V | X | Y | Z | | SS | ST |

Gruppe IV

Den Zeichen der Gruppe I
ist Punkt 6 zugefügt



AU



EU



EI



CH



SCH



Ü



Ö



W

Gruppe V

Umkehrungen der Gruppe IV



ÄU



Ä



IE

Gruppe VI

Die Zeichen der Gruppe I
sind eine Stufe heruntergesetzt



,



;



:



?



!



()



“





”

Gruppe VII

Zusätzliche Zeichen



.

-

'



@



/



Grossschriftzeichen

Zahlen

Die Zahlen werden mit den Zeichen der Gruppe I (A-J) gebildet, welchen das Zahlenzeichen vorangestellt wird



Zahlenzeichen



1 8 2 5

Zahlenbeispiel



1



2



3



4



5



6



7



8



9



0

Für weitere Informationen:

**Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen SZBLIND**

Fachstelle Hörsehbehinderung
und Taubblindheit

Niederlenzer Kirchweg 1

CH-5600 Lenzburg

Telefon 062 888 28 68

taubblindheit@szblind.ch

www.taubblind.ch



© SZBLIND, 2023

Herausgeber:

**Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen SZBLIND**

Dachorganisation des Schweizerischen
Seh- und Hörsehbehindertenwesens

Schützengasse 4

CH-9001 St. Gallen

Telefon 071 223 36 36

information@szblind.ch

www.szblind.ch